

Bereich: Einrichtung der Jugendhilfe
Az: 5600
Datum: 03.02.2004

2004/049
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Jugendhilfeausschuss	25.02.2004	

Betreff

Lagebericht Rasselbande

Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses % =
---	--

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt vom Lagebericht und der Vertragsänderung der Rasselbande gem. GmbH Kenntnis.

Petra Glöß
Erste Beigeordnete

Sachverhalt

Das Kinderhaus Rasselbande gem. GmbH hat sich mit einem Kooperationsvertrag verpflichtet, jährlich einen fachlichen Jahresbericht über die inhaltliche pädagogische Arbeit abzulegen.

Daneben ist der Träger vertraglich verpflichtet, dem Jugendamt einen Jahresabschluß mit Bilanz und Lagebericht sowie Gewinn- und Verlustrechnung vorzulegen.

Das Kinderhaus Rasselbande ist im Juli 2003 in das Gebäude der Marienschule, Johannesstraße 5, umgezogen. Aus diesem Grunde mußte der Kooperationsvertrag modifiziert werden.

Erfüllung des Kooperationsvertrages

Die durch den Kooperationsvertrag entstehenden Anforderungen wurden erfüllt. Der Kooperationsvertrag wurde im Februar 2004 modifiziert. Die Änderungen stellen sich wie folgt dar: Die Förderung bleibt so bestehen wie bisher, wird aber künftig als Pauschalförderung ausgewiesen und nicht mehr über die Kosten pro Platz definiert. Die Kleingruppe (Kinder unter zwei Jahren) ist nicht Gegenstand der Förderung. Eine Kürzung der Zuschüsse bei geringerer Belegung wird gestrichen, da eine Vermittlung unter Dreijähriger bei dringendem Bedarf erfolgt. Der Berichtszeitraum wird auf das Kalenderjahr festgelegt. Der neue Kooperationsvertrag liegt als Anlage bei.

a) fachlich

Der Bericht des Kinderhauses Rasselbande ist beigelegt.

b) Bedarfsorientierung

Im vergangenen Kindergartenjahr wurden die Angebote der flexiblen Betreuung stark nachgefragt, wodurch die Einrichtung vollständig ausgelastet war.

Die alte Betriebserlaubnis ist für

- 12 Kinder unter 3 Jahren
- 15 Kinder im Alter bis zur Schulpflicht (Kindergartenalter)
- 18 schulpflichtige Kinder bis 10 Jahren

⇒ 45 Kinder insgesamt

ausgestellt.

Im Februar 2004 ist eine neue Betriebserlaubnis durch das Landesjugendamt ausgestellt worden (siehe Anlage).

Im Kindergartenjahr 2001/2002 wurden im Durchschnitt

- 6,8 Kinder von 0,6 – 2 Jahren
- 15,3 Kinder unter 3 Jahren
- 34,6 Kinder von 3 – 6 Jahren
- 18,4 schulpflichtige Kinder von 6 – 10 Jahren

betreut. Im Durchschnitt liegt die Zahl der Betreuungsverträge bei 68,5. 7 Kinder sind aus umliegenden Städten.

c) Finanzbericht

Der Bericht über die „Erstellung des Jahresabschlusses 2002“ wurde durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Kucera & Hüttner erstellt und dem Jugendamt im Mai 2003 zugeleitet. Die Bilanz für 2003 wird im Mai 2004 vorgelegt.

Lt. Wirtschaftsprüfungsbericht wurden die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel unmittelbar und ausschließlich zur Erreichung des Gesellschaftszwecks eingesetzt. Eine Belegprüfung durch das Jugendamt ist nicht erfolgt, da der Bericht durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer erstellt wurde und somit eine Nachprüfung entbehrlich ist.

Bilanz für das Kinderhaus Rasselbande für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2002

	Gesamt	Castrop-Rauxel	Anteil Castrop-Rauxel in %
Einnahmen 2001	235.896,53 €	198.299,81 €	84,06
Einnahmen 2002	299.834,83 €	246.228,18 €	82,12
Ausgaben 2002			
davon Personalkosten	201.753,52 €	157.548,82 €	78,09
davon Sachkosten	95.270,07 €	88.485,08 €	92,88
Summe Ausgaben 2002	297.023,59 €	246.033,90 €	82,83
Rechnungsergebnis	2.811,24 €	194,28 €	

Für Castrop-Rauxel werden Sachkosten i. H. v. 9.815,51 € zur Betriebs- und Geschäftsausstattung geltend gemacht sowie für eine Betriebsmittellrücklage nach § 58 Nr. 6 AO i. H. v. 12.400,00 €, die dazu dient, der Gesellschaft zu ermöglichen, ihren satzungsgemäßen Zweck nachhaltig erfüllen zu können.

Die Bilanz kann im Jugendamt eingesehen werden.

Fazit:

Das Jugendamt beabsichtigt, die Kooperation mit der Rasselbande gem. GmbH im Kindergartenjahr 2003/2004 und darüber hinaus fortzusetzen. Die Rasselbande hält ein flexibles Angebot vor, das von den Eltern stetig nachgefragt wird. Der Bedarf wird auch in den nächsten Jahren bestehen. Der städt. Zuschuss i. H. v. 34.512,00 € soll in voller Höhe dem Kinderhaus Rasselbande für das Kindergartenjahr 2005/2006 bewilligt werden.